UK-GL-01-124-2

Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
Beschlussdatum:	10.04.2017

Änderungsantrag zu UK-GL-01

Von Zeile 124 bis 129:
Wir wollen eine giftfreie Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel ~~auf unseren Tellern~~. Eine Landwirtschaft, die ohne Glyphosat und Bienengift arbeitet. Denn ~~Glyphosat ist~~ der ~~größte Killer~~massenhafte Einsatz von Glyphosat trägt zum Rückgang der Artenvielfalt ~~im ländlichen Raum~~bei. Neonicotinoide verursachen massenhaftes Bienensterben. Darum werden wir sie verbieten. ~~Für alle anderen Stoffe ändern wir das~~Wir wollen die Zulassungsverfahren so ändern, dass ~~wirklich~~ nur Mittel, die unbedenklich für Mensch und Natur ~~unbedenkliche Stoffe eingesetzt~~sind, freigegeben werden.

Begründung

Die Behauptung, Glyphosateinsatz ist hauptverantwortlich für den Artenrückgang, ist nicht haltbar. Was ist mit Grünlandumbruch, mit Grünlandintensivierung durch Düngung und häufigere Schnitte, mit engen Fruchtfolgen, mit Beseitigung von Strukturbiotopnen,.....????